

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 30. 3. 1921

Herrn
D^r Arthur Schnitzler
Wien
XVIII. Sternwartestraße 71

Hildesheim.

Tempelherrenhaus.

Lieber, hier verbringe ich, ganz unverhofft, einen stillen Tag. Die Stadt ist verblüffend schön. Morgen bin ich in Berlin.
Alles Herzliche Ihr

Felix Salten

Hildesheim, 30. 3. 21

CUL, Schnitzler, B 89, B 2.
 Bildpostkarte, 222 Zeichen
 Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
 Versand: Stempel: »Hildesheim 2 f. 30. 3. 21, 6–7 N«.
 Ordnung: 1) mit Bleistift von Frieda Pollak (?) mit dem Buchstaben »A« (Abgeschrieben/Abschrift) gekennzeichnet 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »283«

Erwähnte Entitäten

Personen: Frieda Pollak, Felix Salten

Orte: Berlin, Hildesheim, Sternwartestraße 71, Tempelhaus (Hildesheim), Wien